

Schönau: Winterbazar der Emmausgemeinde lockt viele Besucher

Bäumchen bekommen Mütze

Alle, die noch kurz vor dem 1. Advent auf der Suche nach einem Kranz oder sonstigen weihnachtlichen Gestecken waren, fanden bei der großen angebotenen Auswahl beim Winterbazar der evangelischen Emmausgemeinde das Passende.

Am Verkaufstisch der Kindertagesstätte Maxi fiel die Auswahl an den von den Eltern selbst gebastelten und gestalteten Windlichtern schwer. Elke Neuthinger und die Prädikantin der Emmausgemeinde, Anna Döbler, haben in wochenlanger Kleinarbeit 66 Adventskränze angefertigt. Die Besucher hatten unter all den Unikaten die Qual der Wahl.

Der Duft der selbst gemachten Marmeladen, teilweise aus exotischen Früchten, zog Viele an die Verkaufstische von Elisabeth Scheel und Christina Schnaiter. Liebhaber von Süßem waren bei Ute Rösner und Sabine Barthel, die hausgemachte Pralinen anboten, am richti-

gen Platz. Verköstigt und bewundert haben die zahlreichen Besucher an den beiden Tagen, an denen der Winterbazar im Gemeindesaal geöffnet hatte, aber nicht nur die köstlichen Pralinen. Sie bestaunten auch die „Zipfelbäume“ – kleine in Töpfe gepflanzte Bäumchen, deren Ende zu einer kleinen Zipfelmütze geformt war.

Bunte große und kleine Holzfiguren waren bei Eva Bieber aus Käfertal nicht nur zu bestaunen, sondern auch käuflich zu erwerben. „Edles Allerlei“ bot Carmen Hamberger in Form von Geschirr und anderen nützlichen Dingen an. Glitzernd und glänzend zogen die ausgestellten Schmuckstücke vor allem an die Damen an den dekorativ gestalteten Stand von Marion Steinmetz. Für das leibliche Wohl der Gäste beim längeren Verweilen sorgten die Emmausgemeinde und Hobbykoch Peter Ratzke. *eng*



Winter-Zucker und Glühwein-Gelee bot die Kindertagesstätte Maxi aus dem Max-Winterhalter-Ring beim Winterbazar der Emmausgemeinde feil.

BILD: EWS